

**DEPARTEMENT
VOLKSWIRTSCHAFT UND INNERES**
Vorsteher

Grusswort von Regierungsrat Dieter Egli anlässlich der Feier für den Judo-Weltmeister Nils Stump am 5. Juni 2023 in Windisch

((Es gilt das gesprochene Wort))

Liebe Athletinnen und Athleten
Liebe Familienmitglieder und Judobegeisterte
Sehr geehrte Anwesende

Und natürlich lieber Ehrengast, Nils Stump. Aber Gast sind Sie ja nicht. Eigentlich wohnen Sie ja schon fast hier im Trainingszentrum. Also sind wir heute alle zu Ihnen gekommen – sind versammelt, um Sie und Ihren Erfolg zu feiern. Eine wirklich starke Leistung, auf die Sie, Ihre Familie und natürlich auch das nationale Judo-Leistungszentrum Brugg stolz sein dürfen. Ich möchte Ihnen im Namen der Aargauer Regierung und natürlich auch ganz persönlich von ganzen Herzen zu Ihrem Weltmeister-Titel gratulieren. Auch wir sind stolz und freuen uns.

Der Sieg in Doha ist in den Medien ja als Überraschungserfolg hochgelobt worden. Dieser Erfolg kam aber ja alles andere als aus dem Nichts.

Vor knapp zwanzig Jahren hätten sich vermutlich weder Sie noch Ihre Familie je einen solch historischen Moment vorstellen können. Damals, als Ihre Eltern Sie im Judoclub angemeldet haben – einfach, weil er grad in der Nähe lag. Ein Zufall, der Ihr ganzes bisheriges Leben geprägt hat.

Und seither ging die Sportkarriere von Nils Stump steil aufwärts, wir alle kennen die verschiedenen internationalen Stationen.

Die Bezeichnung "Überraschungserfolg" sagt also mehr über die Medien aus als über Sie selbst.

Beim Leistungssport geht es ja nicht nur um Talent. Es steckt sehr viel mehr dahinter bis man einmal ein Top-Niveau erreicht hat: Jahrelanges Training, Schweiß, Niederlagen, Rückschläge, Verletzungen, Tränen, Selbstzweifel und dann eben auch immer wieder kleinere oder grössere Erfolge.

Und bis man es ganz an die Spitze schafft, braucht es noch Selbstdisziplin, gute Organisation, Ehrgeiz, Durchhaltewillen, mentale Stärke und Nerven aus Stahl.

Das haben Sie alles. Und dazu Vertrauen in sich selbst und Ihre Fähigkeiten. So sind Sie das geworden, was nur einer werden kann!

Ich gebe es zu, ich bin kein Judo-Experte. Aber davon hat es ja in diesem Raum genug. Als Beobachter fasziniert mich diese Sportart jedoch sehr. Dass man sich voreinander verneigt, bevor man einander auf den Boden wirft, erinnert mich auch ein wenig an die Politik. Die Philosophie hinter Ihrem Sport beruht auf Höflichkeit, gegenseitigem Respekt und Selbstbeherrschung. Gerade diese Umgangsformen würde ich mir auch für die Politik wünschen.

Aber manchmal muss man sich auch einfach durchsetzen als Bester. Womit wir wieder bei Ihrem Erfolg sind:

Was es dafür auch immer braucht, sind die richtigen Rahmenbedingungen. Es braucht die richtigen Infrastrukturen und die richtigen Leute, damit Athletinnen und Athleten solche Glanzleistungen vollbringen können.

Sie haben es vielleicht gemerkt, ich versuche noch einen Bogen zu schlagen – oder, wie Sie vielleicht sagen würden, einen Hebel anzusetzen, um zu zeigen, dass auch der Kanton Aargau seinen Teil am Weltmeistertitel von Nils Stump beigetragen hat.

Es ist auch eine Aufgabe des Staates, den Sport zu fördern, sei das der Breitensport oder der Leistungssport. Man kann aber nur etwas fördern, wenn es etwas gibt. Das ist hier in der Mülimatt der Fall.

Dieser Ort liegt an meiner Joggingstrecke – und oft, wenn ich am Abend vorbeilaufe, ist hier noch Licht, und es wird noch gearbeitet. Ich sehe, dass hier ganz viel Herzblut fliesst.

Und ich danke allen, die hier trainieren – und vor allem denen, die ermöglichen, dass so viele junge Menschen hier Erfolge erarbeiten können. Und natürlich danke ich auch der Stadt Brugg, die das Sportzentrum Mülimatt gemeinsam mit dem Kanton Aargau trägt und finanziert.

Und natürlich freut es mich, dass Sie als Wahlaargauer aus Uster nach Windisch, in meine Heimat, umgezogen sind, um Ihre Sportkarriere richtig loszutreten. Sie sind nicht nur ein Aargauer Weltmeister, Sie sind auch mein Weltmeister.

Geniessen Sie Ihren Erfolg. Geniessen Sie, dass alle stolz auf Sie sind. Und geben Sie diesen Geist, dieses Herzblut und dieses Engagement allen weiter, die hier trainieren. So dass Sie schon bald die nächste Feier feiern können.

Danke, und machen Sie es gut!